



Der Kaiser in Maß-Bringen.

Berlin, 15. Dez. (WZ). Amlich wird gemeldet: Seine Majestät hat am 13. Dezember...

Die Fliegerleistungen im November.

Berlin, 14. Dez. (Amlich). Ein englisches Telegramm aus Barnaby vom 8. Dezember 1916...

Es genügt, diesem Bericht folgende amtliche Veröffentlichung über eigene und feindliche Fliegerleistungen im Monat November gegenüberzustellen...

Die Beute in Rumänien.

Berlin, 15. Dez. Am 13. Dezember betrug unsere Beute in Rumänien 28 Offiziere und 1700 Mann...

Die Stadt aus Jassy.

Berlin, 16. Dez. Ueber allgemeine Flucht aus Jassy läßt sich der „Berliner Lokal-Anzeiger“ melden: Die rumänischen Rumänen...

Der bulgarische Bericht.

Sofia, 14. Dez. (WZ). Amlicher Bericht. Mazedonische Front: In der Gegend von Monastir (Bitola)...

Rumänische Front: In der Dobrußa das geringste Artilleriegeschütz und Patronenlieferung. In der östlichen Balkan-Linie...

Mazedonische Front: In der Gegend von Bitola (Macedonien) beiderseitiges Artilleriegeschütz und Patronenlieferung. Am Cerna-Fluss...

Rumänische Front: In der Dobrußa hat der Feind keine Stellungen aufgegeben...

Aus Griechenland.

Das letzte Ultimatum der Entente. Piräus, 15. Dez. (WZ). Amlich. Meldung der Agence Havas. Die Rate der Alliierten ist allgemein nachmittags dem Minister des Auswärtigen...

Am Anfang ihrer Regierungen haben die Griechen Frankreich, Italien, Großbritannien und Rußlands die Ehre...

ähnlichen Ereignissen haben wir gesehen, daß weder der griechische König noch die griechische Regierung im Besitz genügender Autorität über die griechische Armee sind...

In einem Antrag werden alle tatsächlichen genauen Angaben über die Räumung Vorderasiens durch die griechischen Truppen gemittelt.

Konstantinopel, 13. Dez. (WZ). Wie aus griechischen diplomatischen Kreisen verlautet, darf als Zeichen der zwischen der Türkei und Griechenland bestehenden freundschaftlichen Beziehungen...

Berlin, 15. Dez. (WZ). Nach einer hier eingetroffenen, aus amtlicher Stelle kommenden Nachricht landeten Teile der Besatzung von Schiffen der Entente auf der Insel Sara...

Aus dem englischen Unterhaus.

London, 15. Dez. (WZ). Unterhaus. Bei der Einbringung der gelehrten Rede von 400 Millionen Pfund für die Bonar Law die Gesamtausgaben des Finanzjahres 1916/17 auf 1915 Millionen Pfund...

Amerika, 15. Dezember. (WZ). Amlich. Einem hiesigen Blatte wird aus London gemeldet, daß drei Arbeiterpartei als Unterhausmitgliedern in der neuen Regierung ernannt wurden...

Englands Schiffe und sein neuer Hebergreif. Rotterdam, 15. Dez. (WZ). Amlich. Der „Neue Rotterdamse Courant“ meldet aus London: Roberts erste im Namen des Handelsamtes im Unterhaus...

Adorna und der gemeinsame Oberbefehl. Berlin, 15. Dez. (WZ). Amlich. Die „A. S.“ meldet aus Budapest: Mit großer Begeisterung erhält sich das Gerücht, daß der italienische Oberbefehlshaber Adorna auf das befristete...

Die Abtretung der dänisch-ischindischen Inseln an Amerika. Kopenhagen, 15. Dez. (WZ). Bei der gestrigen Volksabstimmung über die Abtretung der dänisch-ischindischen Inseln an die Vereinigten Staaten stimmten 233.694 für und 157.596 Personen gegen die Abtretung.

Der Seerrieg.

London, 15. Dez. (WZ). Amlich. Das portugiesische Segelschiff „Brazilla“ ist versenkt worden sein. Das Segelschiff „Euma Taurus“ (2152 Tonn) ist versenkt worden; die Besatzung ist gerettet.

London, 15. Dez. (WZ). Meldung des Reuterschen Bureau. Die Lloyds meldet, sind die englischen Dampfer „Burnhope“ (1941 Tonn), „Batalado“ (4037 Tonn) versenkt worden. — Die Lloyds meldet, wurde der Dampfer „Harrington“ aus London am 9. Dezember versenkt. Die Mannschaft wurde von dem Dampfer „Alyon“ aufgenommen.

„Alyon“ aufgenommen. Dieser sei gleichfalls versenkt worden. Ferner sei der englische Dampfer „St. Juliana“ (5011 Tonn) versenkt worden. Der englische Dampfer „Roma“ aus St. Johns New Foundland sei am 30. November durch ein feindliches Tauchboot versenkt worden.

Berlin, 15. Dez. (WZ). „Betti Parisien“ meldet: Das Schiff „Auguste Marie“ ist versenkt worden. London, 15. Dez. (WZ). Amlich. Lloyds meldet: Der portugiesische Dampfer „Arapanger“ wurde versenkt. Der portugiesische Dampfer „Lera“ und der englische Dampfer „Wieneco“ wurden ebenfalls versenkt.

Aus dem Reich.

Bundesratsbeschlüsse.

Berlin, 15. Dez. Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung eine Änderung der Verordnung über Sülzenfrüchte vom 29. Juni 1916 (Reichs-Gesetzblatt S. 846) beschlossen, die nach zwei Richtungen von besonderer Bedeutung ist. Einmal sind hierdurch Ackerböden, Weidungen und Gänge, in denen sich Sülzenfrüchte befinden, im gleichen Umfang zugunsten der Reichs-Sülzenfruchtstelle G. m. b. H., Berlin, beschlagnahmt worden...

Der Bundesrat hat in seiner heutigen Sitzung eine Verordnung über die Geschäftsaufsicht zur Abwendung des Konkurses verabschiedet. Die Verordnung, die am 25. d. Mts. in Kraft tritt, eröffnet im Zusammenhang mit einer Neuordnung der Geschäftsaufsicht den in Folge des Krieges zahlungsunfähig gewordenen Schuldnern die Möglichkeit eines den Konkurs abwendenden gerichtlichen Zwangsvergleichs. Die amtliche Begründung zu der Verordnung wird im Reichsanzeiger veröffentlicht werden.

Aus Stadt und Land.

Siegen, 16. Dezember 1916.

Spart mit Kartoffeln, denn sie müssen bis 15. August reichen.

Briefaufschriften.

In der jetzigen Zeit, wo der Postdienst der Postanstalten zum großen Teil durch keine geschäftliche Besuche besetzt werden muß, werden Mängel in der Aufschrift der Postsendungen in ganz ungenauer Bezeichnung des Empfängers, Fehlen der Angabe von Straße, Hausnummer, Wohnort, Wohnort usw. auch bei wohlbekanntem Person oder Geschäft besonders erschwerend auf den Betrieb und verurteilen nicht selten erhebliche Verzögerung in ihrer Befreiung. Wichtigkeit, Deutlichkeit und Vollständigkeit der Aufschriften sind die unerlässlichen Vorbedingungen für die ordnungsmäßige Befreiung und Zustellung der Postsendungen.

Bei Briefen nach Berlin macht es der Postenverkehr dringender erforderlich, in der Aufschrift außer dem Postamt (G. M. B. H. u. H.) auch die Nummer des Postamtes anzugeben, von dem die Sendung befreit oder abgeholt wird (z. B. Berlin S. 42; Berlin S. 17; Selbstverständlich darf aber auch die Angabe der Straße, der Hausnummer, des Wohnortes und des Wohnortes in der Aufschrift nicht fehlen. Man muß also beispielsweise schreiben: Herr Kaufmann Karl Müller Berlin SW 6 Mitterstraße 7, Unterhaus, 3 Treppen links.

Das von der Postverwaltung herausgegebenen „Straßenverzeichnis von Berlin und den angrenzenden Orten mit Angabe der Postleitanlagen“ kann an den Postämtern eingesehen und sollte vom Publikum zur Vereinfachung der Aufschriften in eigenen Interesse stets benutzt werden. Das Verzeichnis nebst Stadtplan ist durch alle Postanstalten und Briefkästen für 5 Wg. zu beziehen.

Amliche Personalnachrichten. Das Ehrenzeichen für Mitglieder freiwilliger Feuerwehren wurde von Großherzog Carl von Baden durch den Reichspräsidenten, Karl Peter Hoyer, Johann Philipp Kies, Heinrich Polmann und Hermann Schlinger, sämtlich zu Darmstadt; Jakob Götz zu Neu-Ulm; Johann Bauer zu Bamberg.

Verhören der Frau Mannan. Am 14. Dezember d. J. hat zu Darmstadt der frühere erste evangelische Pfarrer unseres Stadt, Friedrich Dr. Mannan, Bon 1880 bis 1906 war er in Gießen tätig, und sein Wirken war ein höchst segensreiches. Eine ausgedehnte Bekanntschaft von immer, wohlhabender Frömmigkeit, großen Glauben, unerschütterlichen Gemüts, betriebsamer Organisationstalent, seltener Tatkraft hat er die Entwidlung der evangelischen Gemeinde auf mannigfaltige Weise gefördert. Er verstand es, neue Wege zu öffnen, wenn die alten nicht zum Ziele führten, er wußte das als richtig erkannt mit aller Kraft durchzusetzen, andere für sich zu gewinnen, und er schenkte auch den Klumpen nicht, wenn ihm die Verhältnisse erforderten. Ihm gelang es, die finanzielle Unabhängigkeit der fröhlichen Gemeinde von der Kirchengemeinde in die Wege zu setzen, wodurch das kirchliche Gemeinwesen seine volle Selbstständigkeit erzielte; seinem Vorgehen vor allem ist die Gründung der großen Stadtkirche in vier Einzelgemeinden, die Erhaltung der Johanniskirche, die Erneuerung der Stadtkirche zu verdanken. Durch seine kraftvollen Predigten sammelte er eine große Gemeinde um sich, und in hingebender Treue nahm er sich der Armen und Kranken an. Diese Tugenden während der Jahre seiner Wirksamkeit bei ihm nach ihm, die bei dem Gedächtnis des Lebens. Die evangelische Gemeinde ist bei dem Gedächtnis des Entschlafenen von aufrichtiger Trauer erfüllt; das Andenken des um so verdienten Mannes wird in ihr nicht erlöschen.

U. U. Studenten-Versammlung. Zur Aussprache über die unten angegebenen wichtigen Angelegenheiten der Studentenschaft und über ihre Mitarbeit an den vaterländischen Aufgaben lädt der Rektor alle Studierenden der Ludwigsuniversität — Herren wie Damen — auf Montag, den 18. Dezember, abends 8 Uhr, in den Großen Hörsaal im Vorlesungssaal ein. Der Rektor wird über die Einrichtung des neuen Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst Mitteilungen machen; Privatdozent Dr. Vries wird über die Mitarbeit der Studentenschaft in der Frage der Volksernährung, Hofrat Dr. Haupt über den vaterländischen Studentendienst sprechen.

Oberbayerischer Kunstverein. Neu zur Ausstellung gelangen noch Delgemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Heim. Habert-Münden, Mathilde Segantini-Schwyz und von unseren erheimlichen Künstlern Marie Kowarski, G. Gerhard und S. Dichtm. Verkauf von Prof. Dr. Vries wird über die Mitarbeit der Studentenschaft in der Frage der Volksernährung, Hofrat Dr. Haupt über den vaterländischen Studentendienst sprechen.

Oberbayerischer Kunstverein. Neu zur Ausstellung gelangen noch Delgemälde, Aquarelle und Zeichnungen von Heim. Habert-Münden, Mathilde Segantini-Schwyz und von unseren erheimlichen Künstlern Marie Kowarski, G. Gerhard und S. Dichtm. Verkauf von Prof. Dr. Vries wird über die Mitarbeit der Studentenschaft in der Frage der Volksernährung, Hofrat Dr. Haupt über den vaterländischen Studentendienst sprechen.



Immer einfach war sein Leben,  
Treu und fleißig seine Hand,  
Und so wollt er weiter streben,  
Maß nun ruhn in Feindesland.

Wenn Liebe könnte Wunder tun  
Und Tränen Toten wecken,  
So würde dich in fernem Land

Tieferschüttet erhielten wir ganz unerwartet die schmerzliche Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, der treusorgende Vater seiner Kinder, unserer lieber Sohn, Bruder, Schwiegersohn, Schwager und Onkel, der

Landsturmmann

## Johann Konrad Wagner II.

im Grenadier-Regiment Nr. 6, 6. Kompagnie!

nach 29monatiger treuer Pflichterfüllung im 43. Lebensjahre am 8. Dezember den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefem Schmerz:

Katharina Wagner geb. Brückel und Kinder  
Familie Johannes Wagner VIII.  
Anton Müller I., z. Zt. im Felde, u. Familie  
Familie Heinrich Brückel II.  
Heinrich Brückel IV., z. Zt. im Felde, u. Familie  
Wilhelm Brückel, z. Zt. im Felde, u. Familie.

Lang-Göns, den 14. Dez. 1916.

Wiedersehen ist unsere Hoffnung.

8060

Wie hast du wohl in letzter Stunde  
Gesehnt dich nach den lieben Dein'n.  
Nun ruhe sanft, du Herzensguter,  
Solst nie von uns vergessen sein.

Nicht fremde Erde decken,  
Nun ruhe sanft, du frommes Herz  
Du hast den Frieden, wir den Schmerz.

## Statt Karten.

Für die zahlreichen wohlthuenden Beweise der Teilnahme bei dem Heimgang meines lieben Mannes sage ich allen meinen aufrichtigsten und herzlichsten Dank.

Darling Zedler

8978D

geb. Isenberg.

## Danksagung.

Für alle Beweise der Liebe und innigen Teilnahme, die uns bei dem Heimgange unseres teuren Entschlafenen

Lehrer i. R. Friedrich Obermann

in so reichem Masse zuteil wurden, sowie für die schönen Kranzspenden sagen innigsten Dank

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Giessen, den 15. Dezember 1916.

8063D

## Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute vormittag 7/11 Uhr entschlief sanft nach kurzer, schwerer Krankheit unser lieber Vater, Großvater, Bruder, Onkel und Schwager

Herr Kirchenrat

## Dr. Karl Naumann

im fast vollendeten 78. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
Familien Naumann und Pabst.

Dieburg, den 14. Dezember 1916.

8061D

Mittwoch nacht um 1 Uhr entschlief sanft nach kurzen schweren Leiden meine liebe Tochter, unsere gute Schwester, Schwägerin und Tante

## Elisabeth Schüler

im Alter von 24 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Familie Konrad Schüler  
nebst allen Verwandten.

Klein-Einden (Strohstraße 20),  
den 16. Dezember 1916.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. Dezember, nachmittags 3/4 Uhr statt.

12860

Für die Beweise herzlicher Teilnahme bei unserem schmerzlichen Verluste sagt innigen Dank

12866

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Gravelius.

Giessen, den 16. Dezember 1916.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem Heimgange unserer innigstgeliebten Entschlafenen, sowie für die liebevolle Pflege der ewangelischen Schwestern sagen herzlichsten Dank.

Marie Renner.

Giessen (Bettendorferstraße 5), den 16. Dezbr. 1916.

8064

Nach langem schweren Leiden entschlief gestern nacht um 1 Uhr mein guter Onkel, unser lieber Vater, Bruder und Schwager

## Ludwig Mandler

im Alter von 50 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
Heuselheim, den 16. Dezember 1916.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 17. Dezember, mittags 12/1 Uhr, vom Sterbehause, Viehener Straße 8 aus statt.

12861

## Herren- und Damen-Uhren

mit prima Aufzug und Zylinder-Werken, Taschenuhren, Batterien, Ringe und Kinder-Obringer, Mundharmonikas, Feilerstifte und Knäuel werden wegen evtl. Einzahlung anverkauft billig abgegeben.

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

10133806

## Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme an dem uns betrogenen schmerzlichen Verluste meines innigstgeliebten Vaters, des liebevollen Vaters meines Kindes

Heinrich Bender

sage ich allen, insbesondere dem Florer-Schwager für seine tröstlichen Worte, dem Erstabt-Paratien des Infanterie-Regiments 119 für das liebe Ehrengeleite, dem Verein der unteren Volk- und Telegraphenbeamten Giessen, der Kreisgruppe Giessen (Verband der unteren Volk- und Telegraphenbeamten), sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten für die zahlreichen Kranzspenden meinen innigsten Dank.

8060

In tiefem Schmerz:

Frau Elisabeth Bender geb. Jäger  
und Kind.

Giessen (Reulhaß 53), den 15. Dezember 1916.

## Elite Pilsner

## Lindener Urbräu

Spezial-Exportbier der Lindener Aktien-Bräuerei empfiehlt

Emil Schmall

Siergroßhandlung.

## ?? Warum überlegen Sie ??

Eine Photographische Kamera  
Kino-Apparat „Kinoptikon“

8063

Projektions-Apparate  
Tagelicht-Vergrößerungsapparate  
Sämtliche Bedarfsartikel für die Photographie  
sind dankbare Weihnachtsgeschenke!

Diese empfiehlt in unerreichter Auswahl  
Medizinal-Drogerie Zum Kreuzplatz

Kreuzplatz 9 Spezial-Photo-Haus Kreuzplatz 9

## Lehrreiche Weihnachts-Geschenke

kaufen Sie nur in

## Photo-Apparaten

größte Auswahl in jeder Preislage, in den Größen 4,5x6, 6x9, 8x12 und 10x15, von den bekanntesten Firmen.

Sämtliches Zubehör und alle Photo-Arbeiten in der

## Spezialabteilung

der

## Central-Drogerie Emil Karn

Schulstraße.

Telephon 551.



887

Schulstraße 66.